

Arbeitsgruppe Flugplatzinfos
Obere Bönigstrasse 2
3800 Interlaken
E-Mail: info@flugplatzinfos.ch
www.flugplatzinfos.ch

Interlaken, 26.05.09

Herrn Walter Dietrich, Regierungsstatthalter
Herrn Herbert Seiler, armasuisse Immobilien
Gemeinderat von Bönigen
Gemeinderat von Matten
Gemeinderat von Wilderswil

Bitte um Abschaffung von zwei Veranstaltungen auf dem Flugplatz Interlaken ab 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 14.02.08 haben wir Ihnen vier Vorschläge zur Gestaltung des Eventbetriebs auf dem Flugplatz Interlaken gemacht. (Das Dokument ist auf unserer Website im PDF-Format verfügbar.) Zwei dieser Vorschläge sind kurzfristig umsetzbar und haben in den Medien und bei den Behörden wenig Kritik erfahren: Es sind dies die Abschaffung des ACS-Autoslaloms und die Abschaffung des Oldbiker-Töffträfts.

Seit der Veröffentlichung unserer Vorschläge durfte unser Vertreter Ernst Schmitter mit Ihnen bzw. mit einzelnen Vertretern Ihrer Behörden Gespräche führen, die jeweils als Interviews auf unserer Website veröffentlicht wurden. Dort sind sie immer noch einsehbar. Im Laufe dieser fünf Interviews hat Ernst Schmitter Sie alle gebeten, zur Frage der Abschaffung der beiden Veranstaltungen Stellung zu nehmen. Zu unserer Überraschung hat niemand von Ihnen ein Argument zugunsten der Beibehaltung der beiden Events genannt. Wer von Ihnen dennoch eine Beibehaltung der Veranstaltungen befürwortete, tat dies einzig aufgrund persönlicher Vorlieben.

Wir bitten Sie deshalb, diese beiden Veranstaltungen ab 2010 nicht mehr zu bewilligen. Wir erlauben uns, Ihnen kurz die Gründe in Erinnerung zu rufen, die gegen eine Fortsetzung der bisherigen Bewilligungspraxis sprechen.

Was den ACS-Autoslalom betrifft, so hat er sich im Laufe der Jahre in unserer Region ein so negatives Image geschaffen, dass er schon aus diesem Grunde hier nicht mehr durchgeführt werden sollte. Interlaken darf sich unseres Erachtens nicht mit einer ökologisch und klimapolitisch so fragwürdigen Veranstaltung profilieren. Da der Autoslalom ausserdem fast keine Wertschöpfung bringt, scheint uns seine Abschaffung überfällig.

Der Oldbiker-Töffträft ist ein ungleich kleinerer Event, für den aber grundsätzlich die gleichen Überlegungen gelten. Unsere Arbeitsgruppe beobachtet zudem auf dem Flugplatz eine Entwicklung, die in den Neunzigerjahren begonnen hat und die nach unserer Meinung so nicht weitergehen dürfte: Wenn ein umweltschädigender Event, der wegen seiner Kleinheit fast unbemerkt auf dem Flugplatz Interlaken eingeführt wurde, nach einigen Wiederholungen eine gewisse Grösse erreicht hat, nützen Argumente nicht mehr viel. Der Event ist dann einfach da, gilt als Tradition und wird nicht mehr in Frage gestellt. Die Geschichte des Truckerfestivals belegt die Richtigkeit unserer Feststellung. Wir befürchten, dass ein potenter Veranstalter in absehbarer Zeit den Oldbiker-Töffträft übernehmen und daraus eine Grossveranstaltung mit Tausenden von Motorrädern machen könnte. Sollte es so weit kommen, wäre er nach den bisherigen Erfahrungen nicht mehr zu stoppen. Wir bitten Sie, eine solche Entwicklung nicht zuzulassen und den Event ab 2010 nicht mehr zu bewilligen.

Wir möchten Ihnen noch eine Beobachtung weitergeben, ohne sie mit einer konkreten Bitte zu verbinden: Wer heute einen Rennfahrkurs durchführen will, kann dies in der Regel ungehindert tun – in Interlaken und auf anderen Plätzen -, wenn er ihn als Sicherheitsfahrkurs anbietet. Auf dem Flugplatz Interlaken finden jährlich Rennfahrkurse unter dem Deckmäntelchen der Sicherheit statt. Im Zeitalter der Raserrennen und der CO₂-Problematik sind solche Aktivitäten nicht zu verantworten. Auch sie bedeuten langfristig einen Imageschaden für unsere Region. Wir würden es deshalb begrüssen, wenn Sie als bewilligende Behörden in Zukunft ein Auge darauf hätten.

Mit bestem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundlichen Grüssen

Für die Arbeitsgruppe: